

Werkstattgespräch 2022

Tanzcafé und Leibgedächtnis

Die Bedeutung des Leibgedächtnisses
bei Menschen mit Demenz für unsere Begleitung

Donnerstag, 22. September 2022, 17.00 – 20.00 Uhr

Ort:

ev. Luther-Kirchengemeinde

Bülowstr. 71/72

10783 Berlin

zwischen S- und U-Bhf Yorckstr. und U-Bhf. Bülowstr.

Für unser diesjähriges **Werkstattgespräch Tanzcafé und Leibgedächtnis** konnten wir Professorin Dr. Sabine Koch aus Heidelberg gewinnen. Die Forschung zum Leibgedächtnis ist für die Begleitung von Menschen mit Demenz von großer Bedeutung. In diesem Werkstattgespräch soll es darum gehen, das Leibgedächtnis genauer anzuschauen und über die Wirkungen in der Praxis ins Gespräch zu kommen. Tanztherapie, Tanzcafé, Musik spielen dabei eine große Rolle, und auch in der spirituellen Begleitung ist der Leib mindestens so wichtig wie die Seele. Wir hoffen, dass die Tanzcafés, die in der Coronazeit ruhen mussten, bald wieder starten können.



Foto: Cana.com

Das genaue Programm finden Sie auf der nächsten Seite.



Geistliches Zentrum

für Menschen mit Demenz
und deren Angehörige

Programm:

- ab 16.30 Ankommen & Café
- 17.00 Uhr Begrüßung & Geistlicher Impuls
Pfarrerin Geertje Bolle, Geistliches Zentrum Demenz
- 17.15 Uhr **Leibgedächtnis und Tanztherapie bei Demenz -**
Prof. Dr. Sabine C. Koch SRH Hochschule Heidelberg
- 18.15 Uhr Rückfragen und Gespräch
- 18.30 Uhr Imbiss
- 19 Uhr **Workshops**
- Prof. Dr. Sabine Koch, Vertiefung des Vortrags
 - Wolfgang Tschegg, "Ich bin von Kopf bis Fuß auf Liebe eingestellt...".
Unser musikalischer Körper
 - Katrin Albroscheit, Erfahrungen aus Tanzcafés
- 19.45 Uhr Leib und Seele in der spirituellen Begleitung
Pfarrerin Geertje Bolle
- 20.00 Uhr Segen

Anmeldungen bis 20. September 2022 bitte per email an

geertje.bolle@jsd.de

Kosten: 15,- € / Person

Geistliches Zentrum für Menschen mit Demenz und deren Angehörige

Lützwowstr. 24, 10785 Berlin – Telefon: 2506-149 – Email: glaube-und-demenz@jsd.de -
www.glaube-und-demenz.de

Kompetenzzentrum des Evangelischen Kirchenkreises Tempelhof-Schöneberg und der
Johannesstift Diakonie